

MINOR

Artenkenntnisse

Zusätzliche Kompetenzen die bei der Stellensuche helfen!

Warum ein Minor «Artenkenntnisse»?

Fachleute mit fundierten Artenkenntnissen sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Gute Artenkenntnisse sind unter anderem in der Bewertung von Lebensräume und im Biodiversitäts-Monitoring Voraussetzung. Der Minor «Artenkenntnisse» bietet eine hervorragende Ausgangslage für künftige Artenspezialistinnen und -spezialisten.

Der Minor befähigt:

- Feldaufnahmen zu organisieren und in ihrem Spezialgebiet selbst durchzuführen
- Felddaten zu analysieren und zu bewerten
- Überlegungen zur Umsetzung der Ergebnisse im Rahmen der Erhaltung und Förderung der Biodiversität anzustellen

Wie ist der Minor aufgebaut?

Für den erfolgreichen Abschluss des Minors «Artenkenntnisse» müssen die folgenden Kurse oder Module absolviert und bestanden werden.

2. Sem.

Biologie 2

4 ECTS

Allgemeine Botanik
Artenkenntnisse Flora und Fauna

3. Sem.

Biologie 3

4 ECTS

Systematik und Taxonomie der wichtigsten Tierartengruppen
Biologie und Ökologie ausgewählter Tierartengruppen
Artenkenntnisse Fauna

Angewandte Ökologie 1

4 ECTS

Siedlung- und Agrarökologie
Naturschutzbiologie
Wildtierbiologische und -ökologische Grundlagen
Ökologische Kenntnisse verschiedener Artengruppen

4. Sem.

Lebensräume CH

4 ECTS

Typologie und Systematik der Lebensräume
Kenntnisse Kenn- und Charakterarten (Flora/Fauna)
Bestimmung Lebensraumtypen im Feld

Vegetationsanalyse und Pflanzensystematik

4 ECTS

Kenntnisse über die wichtigsten Pflanzenfamilien Mitteleuropas
Vegetationsökologische Untersuchungen
Artenkenntnisse Flora

6. Sem.

Flora und Fauna

2 ECTS

Spezialisierung in einem Spezialgebiet:

- Tagfalter
- Feldbotanik
- Feldornithologie
- Schädlinge/Nützling, Schaderreger/Antagonisten

Kontakt

Danièle Lagnaz (daniele.lagnaz@zhaw.ch)